

Gefährliche Intelligenztests 3. Die Überwältigung von gar keinen Schwierigkeiten

Wie inzwischen jeder weiß, gibt es keine Schwierigkeiten, außer denen, sie irgendwo wahr zu nehmen. Dies ermöglicht uns eine Intelligenz, die wir nun testen wollen...

Vorher allerdings sollten wir uns noch outen, damit wir selbst eine Vorstellung davon bekommen wer oder was wir auch immer sind oder nicht sind, falls wir überhaupt sind.

Alle Brüder, Schwester und Sonstige, die eine feste Überzeugung haben, wozu übrigens auch der Glauben gehört, bekommen bereits im Voraus einen Waffenschein, aus dem eindeutig hervorgeht, daß sie es gar nicht nötig haben sich testen zu lassen, weil ja alles schon in ihrem Pfadfinder-Handbuch steht, in welchem sie nun nachsehen müssen, um herauszufinden, wie blöd die anderen sind, die $1 + 1$ zusammenzählen können und dabei auf die nüchterne Summe 2 kommen, ohne entsprechend politisch vorgebildet zu sein.

Beginnen wir nun mit der einfachsten aller Fragen, die sich sogar die größten aller Lebewesen stellen müssen, wenn sie nicht untergehen wollen. Gemeint sind hier die Wale, die ja, streng genommen, andauernd untergehen... woran man deutlich erkennen kann, daß es völlig gefahrlos ist unterzugehen!

Aber Spaß beiseite: Die Verschmutzung der Tiefsee soll ja nicht Gegenstand unserer Untersuchungen sein, sondern die „Intelligenz“.

Kommen wir deshalb zur 1. Frage:

Gibt es Gefahren?

Die Antwort darauf lautet:

„Sei bitte nicht kindisch, ein aufgeklärter Mensch kennt keine Gefahren“.

Alle, die sich jetzt fragen „wieso ist er dann aufgeklärt?“, sind an dieser Stelle schon ausgeschieden und sollten umgehend einen Psychiater, Unwahrsager, Popolisten, oder Sektenguru aufsuchen und sich einen Urlaub am Südpol verschreiben lassen. Da gibt es noch relativ wenige Menschenaffen, weshalb dort auch keine Intelligenztests erwünscht sind.

Die 2. Frage muss deshalb lauten:

Wie beantworte ich einen Intelligenztest richtig?

Selbstverständlich ist richtige Antwort darauf:

Einen Intelligenztest kann man nur dann richtig beantworten, wenn man eine deutliche Vermutung hat, daß man selber nicht richtig tickt, wenn man „ganz normal“ ist, oder die Fachleute nicht kennt, die den Test ausgearbeitet haben.

Wer sich jetzt wundert, warum die Antworten immer gleich auf die Fragen folgen und dabei den angebrachten Fehlverdacht entwickelt, der Test könnte a). manipuliert, b). sein Inhalt präpariert, oder c). nur eine bestimmte Art von Antworten zugelassen

sein, der scheidet ebenfalls aus, da bei ihm offenbar größte Anpassungsschwierigkeiten vorliegen, die d). nicht geduldet werden können, e). nach Kritikfreudigkeit aussehen, oder f). ein völlig falsches Wahlverhalten, bei der nächsten Machtergreifung, wahrscheinlich erscheinen lässt. Hier sollte dringendst ein heilsames Umerziehungslager empfohlen werden...zumindest aber eine ständige Beobachtung durch den Verfassungsfurz!

Nun zu den weiteren Fragen:

Gibt es einen Maßstab für Vernunft?

Warum sollte die Erde eigentlich keine Scheibe sein?

Wie funktioniert die Quadratur des Kreises?

Warum sind Kinder in manchen Fällen so klein, wenn sie wie Erwachsene behandelt werden?

Können sich Männer und Frauen gegenseitig erkennen, oder benötigen sie dazu den richtigen Glauben?

Erklären sie warum Charles Darwin ein Affe war, wir aber nicht von Charles Darwin abstammen!

Addieren sie folgende Summen: 0 (Null), -1 (Minus Eins), 667 (Sechshundertsiebenundsechzig), teilen sie sie durch Ihren Intelligenzquotienten (666) und fügen sie das Ergebnis ihrem Schulzeugnis bei...

Verbrennen sie ein Buch ihrer Wahl, ohne sich dabei selbst zu verkohlen...

Machen sie eine Liebeserklärung an eine Katze im Sack und verkünden sie dabei laut, wie sehr sie sich selbst mögen, weil sie sonst niemanden begehren könnten!

Blicken sie in das Spieglein an der Wand und sagen sie einen Spruch ihrer Wahl auf, bei dem sie nicht weinen müssen...

Fügen sie diesen Fragen noch 100 (hundert) andere Fragen hinzu, die alle erklären können, warum sie intelligent sind und vergessen sie dabei nicht an den richtigen Stellen nachzuschlagen...wobei hier weder Gesichter nach sonstige Körperteile von ihnen suspekten Subjekten gemeint sind, sein dürfen, sein sollen, oder nicht sein, sondern edlen Gemütes Träumen vielleicht.

Nun sind sie fertig! Gebrauchsfertig sozusagen. Sie haben sich als genug intelligent erwiesen, um mit den Wa(h)len zu spielen. Vergessen sie nicht die Luft anzuhalten, wenn sie untergehen, nehmen sie sich für die nächsten Jahre nichts vor...es wird schon schiefgehen. Vertrauen sie aber darauf, daß alles seine Richtigkeit hat, denn schließlich waren ihre Antworten auch die Richtigkeit selbst.

Rufen sie jetzt: Horridoo, Ich habe einen IQ von Superausreichendgenügendganztoll!

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann machen sie weiterhin einen guten Eindruck als Hansdampf im Glück...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)